

**V o r l a g e**  
**zur Sitzung des Ausschusses Bau, Bauleitung, Umwelt und Wirtschaft**  
**am 13.02.2024**

**Betr.: Fördermittelantrag zur Neugestaltung der Fassade am Schulgebäude im Ostseering 24/25**

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung und Zuständigkeit**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorlage**

**Zu A)**

Das Gebäude der Ostseegrundschule/Greenhouse School wurde 1995/96 mit einer Außenfassade versehen und schützt die Bausubstanz vor Witterungs- und Umwelteinflüssen. Die Verkleidung hält Regen, Wind, Eis und Schnee vom Gebäude fern. Zudem hat die Verkleidung einen regulierenden Einfluss auf das Klima im Gebäude.

Auf Grund der Nutzungsdauer von 28 Jahren ist die Außenfassade abgenutzt und kann oben genannten Anforderungen nur noch bedingt entsprechen. Die Abdichtungen sind dermaßen porös, so dass bei verstärktem Regen das Regenwasser hinter die Fassade dringt und dort Einfluss auf die Gebäudesubstanz nimmt. Die gesamte Außenfassade bedarf einer Erneuerung.

**Zu B)**

Die Verwaltung sieht die Notwendigkeit der Erneuerung und hat im Rahmen des zweistufigen Antragsverfahren für die Ersatzbeschaffung der Außenverschattung auch die 80 %-ige Förderung für die Neugestaltung der Außenfassade beantragt.

Begründung:

Durch die Neugestaltung der Außenfassade wird die Verkleidung den Energiehaushalt des Gebäudes beeinflussen, in dem im Sommer bei Hitzewellen übermäßige Wärme am Eindringen gehindert wird und im Winter die beheizte Luft in den Innenräumen verbleibt. Durch die richtige Wahl des Materials für die Außenfassade kann dem Gebäude ein neuer optischer Eindruck verschafft und die Kosten für Heizung im Rahmen gehalten werden. Damit kann ein wichtiger Klimabeitrag geleistet werden. Aber auch die Funktionalität, Langlebigkeit, Pflege und Wartungsaufwand sollten bei der Auswahl der Materialien eine wichtige Rolle spielen. Denn Wind und Wetter hinterlassen auf manchen Materialien mehr Spuren als auf anderen.

Z. B. verkörpern Glasfassaden eine Verbindung von Funktionalität und ästhetischem Anspruch. Sie ermöglicht einen großzügigen Lichteinfall und trägt zur Energieeffizienz und zum Wärmeschutz bei. Je nach Materialart wird das Licht auf einzigartige Weise gebrochen, bietet eine erhöhte Widerstandsfähigkeit und erfüllt gleichzeitig die Energieeffizienzanforderungen. Das Isolierglas ist z. B. ein Material, welches einen hervorragenden Wärmeschutz bietet, indem sie den Wärmeaustausch zwischen Innen- und Außenbereich minimiert. Die Glasart isoliert die Scheiben, die durch einen Abstandshalter getrennt am Rand versiegelt sind. Das schafft eine isolierende Luftschicht. Die richtige Wahl des Materials ist entscheidend bei dieser Fassadenwahl.

Im Rahmen der Kommunalrichtlinie, Entscheidungsfeld Schule und Klimaschutz, bestand die Möglichkeit, bis zum 31.01.2024 aus dem BMUV-Förderprogramm Fördermittel zu beantragen. Das Förderprogramm richtet sich an Kommunen und fördert konkrete Maßnahmen, um sich gegen die Folgen der Klimakrise zu wappnen. Die Maßnahme zur Klimaanpassung dient der Reduzierung des Energiebedarfes, vermeidet das unnötige Aufheizen der Schulräume und bietet die Möglichkeit, die Energieeffizienz des Gebäudes zu erhöhen.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Projektideen mussten bis zum 31.01.2024 eingereicht werden. Die ausgewählten Projektskizzen werden in der zweiten Stufe zur Antragstellung aufgefordert.

### **Zu C)**

Die finanziellen Mittel stellen sich bei positiver Entscheidung durch den Zuwendungsgeber wie folgt dar:

Eigenanteil in Höhe von 42T€

- Gesamtausgaben in Höhe von ca. 210.000€
- Zuwendungen aus der Kommunalrichtlinie, (80%)

Die Gesamtkosten gliedern sich wie folgt auf:

- |   |             |
|---|-------------|
| - Objektbezogene Werkplanung                            | 5.000,00€   |
| - Demontage Altanlage und Installation der neuen Anlage | 180.000,00€ |
| - Gestellung Gerüst                                     | 25.000,00€  |

---

210.000,00€

### **Zu D)**

Die geplante Maßnahme dient dem Klimaschutz und reduziert bei Umsetzung die Folgen der Klimakrise.

### **Zu E) Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft nimmt die Antragstellung auf Fördermittel zur Kenntnis und bestätigt diese nachträglich.

Chr. Hirsch  
SGB Bauamt  
SB Vergabe/Fördermittel

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse: 7

Davon anwesend: \_\_\_\_\_  
Ja-Stimmen: \_\_\_\_\_  
Nein-Stimmen: \_\_\_\_\_  
Stimmenenthaltungen: \_\_\_\_\_